

Auszug aus der Niederschrift
9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 26.01.2022

**1.2 Erster Zwischenbericht zum Präventionspilotprojekt „Lotsendienste in Familienzentren – Vier im Revier“ des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. (ISS, Frankfurt a. M.)
M/17/1278-01**

Zunächst bedankt sich Frau Willing-Spielmann für den ausführlichen Bericht. Sie nutzt vorab die Gelegenheit einen aktuellen Sachstand zum Personalthema für das Haus der Familie zu erfragen. Darüber hinaus merkt sie an, dass man andere Projekte im Blick behalten sollte, um Doppelstrukturen zu vermeiden. Herr Schmidt berichtet, dass er hinsichtlich der Stellenbesetzung im engen Austausch mit dem Personalbereich und den Beteiligungsgremien ist, um eine interne Lösung zu finden. Er stellt klar, dass Doppelstrukturen vermieden werden sollen.

Nach Beantwortung dieser Frage wendet sich der Jugendhilfeausschuss dann dem Zwischenbericht „Lotsendienste in Familienzentren“ zu. Frau Kalustian, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V., stellt sich vor und berichtet über das Präventions-pilotprojekt „Lotsendienste in Familienzentren - Vier im Revier“.

Auf Nachfrage von Herr Lösken berichtet Herr Pütz, dass die Lotsendienste eine hilfreiche und notwendige Brücke für das Haus der Familie darstellen. Die Lotsen holen die Bürgerinnen und Bürger vor Ort ab und begleiten sie zu den zuständigen Beratungsstellen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt sodann den Bericht zur Kenntnis.

Anlage 1 Zwischenergebnisse zum Präventionspilotprojekt_Vier im Revier